

Salerno Container Terminals

Zusätzlicher LHM 600 zur Verstärkung der Flotte

Die Gallozzi-Gruppe, Muttergesellschaft von SCT, und Liebherr bauen auf eine Partnerschaft, die 2017 begann. Der neue LHM 600 HR verstärkt eine bestehende Flotte von vier weiteren Liebherr-Hafenmobilkränen. Er ist für den Containerbetrieb vorgesehen und soll rund um die Uhr in Betrieb sein.

Der Salerno Container Terminal, kurz SCT, ist ein maritimer Knotenpunkt, der die weltweiten Containerschifflinien mit den Import- und Exportmärkten Süd- und Mittelitaliens verbindet. Der Hafen von Salerno wurde 1977 zum ersten Mal von einem Containerschiff angelaufen und zählt heute zu den führenden italienischen Hafenanlagen, die 40 % des Landes versorgen. SCT verfügt bereits über einige Liebherr Hafenmobilkrane, darunter zwei LHM 800 und zwei LHM 600, beide in der High Rise-Version, in dieser ist der Kran mit einer Turmverlängerung von 12 Metern ausgestattet.

High Rise-Version und Doppelhubspreader

Krane dieser Art profitieren von einer besseren Sicht auf die Ladung dank einer höher montierten Kabine, die sich in diesem Fall auf 37 Meter Höhe befindet. Der Anlenkpunkt ist ebenfalls höher, so dass auch größere Schiffe bedient werden können. Durch die größere Reichweite des Krans können mehr Containerreihen aufgenommen werden. Der neue Kran ist außerdem mit VDL-Doppelhubspreadern mit einer Kapazität von 2 x 32,5 Tonnen ausgestattet. Der Kran ist damit stark genug, um zwei Container gleichzeitig zu heben. Dies ermöglicht einen besonders effizienten Einsatz beim Containerumschlag. Außerdem wurde bei dieser Lieferung eine bemerkenswert schnelle Durchlaufzeit erreicht: Der Auftrag wurde im November abgeschlossen und der Kran am 29. Dezember 2022 an SCT ausgeliefert.



Der LHM 600 High Rise hat einen höheren Anlenkpunkt, so dass auch größere Schiffe und Containerreihen bedient werden können.

Unterstützung von Seeverbindungen in die ganze Welt

„Die Wettbewerbsfähigkeit der Häfen wird heute nicht mehr nur anhand des Verkehrsaufkommens gemessen“, erklärt Agostino Gallozzi, Präsident von Salerno Container Terminal. „Der so genannte Konnektivitätsindex wird immer wichtiger, d.h. die Anzahl der verschiedenen Märkte weltweit, zu denen der Hafen eine Seeverkehrsverbindung garantieren kann.“

Ganzjähriger Betrieb am Terminal Salerno

Der neue LHM 600 HR wird den Kai für den Containerumschlag erhöhen und ist für den Dauerbetrieb vorgesehen. Er hat eine Ausladung von 58 Metern und wird bisher von vier weiteren Liebherr-Hafenmobilkränen unterstützt. Zwei dieser Krane können Post-Panamax-Schiffe bedienen und sind in der Lage, bis zu 22 Containerreihen quer zueinander umzuschlagen, was einer Schiffskapazität von 15.000 TEU entspricht. SCT ist das ganze Jahr über im Dauerbetrieb und verzeichnet durchschnittlich 21 Containerschiffsanlandungen pro Woche.



Dank der höheren Kabine von 37,1 Metern profitieren die Kranführer von einer besseren Sicht auf Ladung und Container.

Port Canaveral kauft zweiten LHM 600

Port Canaveral hat bei Liebherr einen weiteren Hafenmobilkran vom Typ LHM 600 gekauft, um den wachsenden Frachtbetrieb des Hafens an Floridas Ostküste zu bedienen. Der erste Kran dieses Typs ist seit 2019 bei Port Canaveral im Einsatz.

Vertreter der Port Canaveral Port Authority besuchten Liebherr Rostock im September 2022 zur Vertragsunterzeichnung. Der LHM 600 wird mit den Neuerungen der aktualisierten Generation von Liebherr-Hafenmobilkränen ausgestattet sein, dazu gehören digitale Erweiterungen, eine modernisierte Kabine und eine verbesserte Hubhöhe. Der künftige Kran wird eine Hubkapazität von bis zu 154 Tonnen und eine Auslegerlänge von 61 Metern haben. Mit seiner Reichweite von 20 Containern kann er neun auf Deck gestapelte Container aufnehmen – eine deutliche Erhöhung der Umschlagkapazität. Fahrerkomfort und Sicherheit wurden bei der Überarbeitung des Krans auch berücksichtigt, so trägt beispielsweise die Kopplung von Joystick und Armleh-



Vertragsunterzeichnung in Rostock: v.l.n.r.: William Crowe, Vice President Engineering, Construction and Facilities; Michael B. Poole, CFO (beide Canaveral Port Authority); Leopold Berthold, Geschäftsführer Liebherr Rostock; Micah Loyd, Port Commissioner Port Canaveral; Andreas Müller, Vertriebsleiter für Liebherr-Hafenmobilkrane; Winston Ziegler, Verkaufsleiter Liebherr U.S..

ne dazu bei, dass die Steuerung des Krans präziser wird, während gleichzeitig der Komfort für den Fahrer steigt. Passend zu den klimatischen Bedingungen Floridas trägt das überarbeitete Klimatisierungskonzept zusätzlich zum Wohlbefinden des Fahrers bei. "Wir freuen uns, dass wir unseren Hafen um diese wichtige Akquisiti-

on erweitern können, um den Anforderungen eines wachsenden Portfolios unterschiedlichster Güter besser gerecht zu werden", erklärt CEO Captain John Murray. Der neue Kran wird voraussichtlich im Dezember 2023 in Port Canaveral eintreffen.